

1/21 April 2021 Lfd. Nr. 75

Namaste

Projektnachrichten der NHA



Dank für außerordentliche Spenden Seite 04

Nepal-Hilfe Aachen e.V.

Nepal Relief Association Aachen

नेपाल-सहपता समुह आखन

Inhalt

3
4
4
4
4
4
5
6
6
6
6
7
8

Impressum

Namas te e, die Projektnachrichten der NHA e. V. erscheint zweimal jährlich: März/April, November/Dezember. Redaktionsschluss: 15.03., 15.11.

Namaste ist das Grußwort der Menschen in Nepal. Seine Bedeutung reicht von "Guten Morgen", "Guten Tag", "Auf Wiedersehen" bis "Ich grüße das Götfliche in Dir"

Herausgeber:

Nepal-Hilfe Aachen e. V. (Nepal Relief Association), Matthiashofstr. 28-30, 52064 Aachen. Tel: 0241 / 4777-419, Fax: 0241 / 4777-80-419, e-mail: info@nepalhilfe-aachen.de, homepage: www.nepalhilfe-aachen.de

Herr Helmut Falter (Vorsitzender)

Redaktion und Gestaltung:

Büro der NHA e.V.

Konzept und Layout: Frau Dr. Lucia Beran

Webseite:

Frau Simone Seidel

Zweck des Vereins ist die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen und Hilfsorganisationen, insbesondere die Unterstützung von hilfsbedürftigen Nepalesen und Tibetern sowie von nepalesischen Hilfsorganisationen. Daneben fördert der Verein Toleranz und Verständigung zwischen Menschen in Nepal und Deutschland, vor allem auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet.

Spenden

Wir versenden Spendenbescheinigungen an unsere Mitglieder und Freunde für alle Zuwendungen ab 100,00 €. Auf Beschluss des Bundestages können ab 2007 Spenden bis 100,00 € an die Nepal-Hilfe Aachen e.V. durch Fotokopie der Banküberweisung belegt, also deklariert werden. Auch wird durch diesen Beschluss nicht mehr zwischen Spenden für gemeinnützige oder Spenden für mildtätige Zwecke unterschieden.

Spendenkonto

Konto 2100 000 019 bei der Aachener Bank e.G. (BLZ 390 601 80)

IBAN: DE96390601802100000019; BIC: GENODED1AAC

Titelbild: 7 SchülerInnen mit neuer, warmer Kleidung (Foto Ravi Kandel)

Editorial

Ich möchte Ihnen kurz und in vielen Stichworten mitteilen, warum wir in der Pandemie 2020/2021 vor fast unlösbare problematische Situationen in Nepal gestellt wurden.

Die Regierung Nepals ist schwach, unstrukturiert und unvorbereitet - vor allen Dingen im medizinischen Bereich - und wurde durch die Corona-Situation in dramatischer Weise überfordert. Von einem auf den anderen Tag wurde der lebensnotwendige Tourismus des Landes auf null herunterfahren. Aus dem Ausland strömten Wanderarbeiter, die zum Teil wegen abgelaufener Arbeitsverträge keine Beschäftigung mehr erhielten oder vor allen Dingen aus Angst in ihr Heimatland zurückkehrten. Verbunden damit war die Tatsache, dass Corona-Infizierte die Krankheit in das Land Nepal einschleppten. Versprechen der Regierung wurden nicht gehalten, man stolperte von sofort zu vollziehenden Beschränkungen zu extremen Lockerungen. Mitarbeiter im Gesundheitsdienst wurden diskriminiert, weil man sie als potenzielle Gefahr wahrnahm. Die Preise stiegen, da eine gut vernetzte gehobene Bürgerschaft sich zum Teil sogar bereicherte. Ganz besonders litten Tagelöhner, Geringverdiener, auch Kranke, Kinder, rückkehrende Gastarbeiter und Kleingewerbetreibende. Ich möchte sogar die Bettler erwähnen, die normalerweise von den Touristen unterstützt wurden.

Ohne zu übertreiben, darf ich von einer geschichtsschreibenden Zeit berichten. Nepal wurde in einer Weise geprüft, die wohl selten so schlimme sozioökonomische Fragen unbeantwortet ließ. Unsere Hilfe bestand darin, dass wir zuallererst mit Hilfe unseres blinden Aktivisten "Lila" Informationsmaterial in Form eines Videoclips herstellten und durch den Druck von Flyern die Bevölkerung informierten.

Dann informierten wir uns über die Situation in dem Land, da zwischen den Nepalesen in den Städten und in den schwer erreichbaren Dörfern große Unterschiede bestanden. In den großen Städten Nepals verbreitete sich der Hunger, besonders bei Kindern. Wir erfuhren von einem fast vergessenen Nahrungsmittel Lito. Es ist eine alt hergebrachte Tradition, dass Mütter und auch Großmütter den Kindern einen nahrhaften Brei zusammenmörsern, der aus Getreide, Hülsenfrüchten und Nüssen besteht. Ein Kilo dieses örtlich fast unbekannten Nahrungsmittels Lito kostet knapp 4 €.

In den von uns zur Zeit betreuten Regionen Amppipal, Benighat und auch in Kathmandu setzten wir auf die Verteilung von Lito, sowie Lebensmittelpaketen. Diese Pakete bestanden aus 5 kg Reis, 2 kg Linsen, Salz, Öl, Tee, Eiern, Gemüse und 2 Stück Seife.

Dann berichtete uns unser Verbindungsmann Ravi Kandel, dass in ländlichen Gebieten - vor allen Dingen durch den frühen und starken Wintereinbruch - Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren durch schlechte Kleidung schutzlos oder mit zu geringer wärmender Kleidung unbedingt unterstützt werden müssten. Erfahren durch die Not während des großen Erdbebens 2015, organisierte Ravi Kandel in entsprechenden Einrichtungen die umgehende Fertigung von Hosen, Wendejacken und Mützen.

In mehreren Schüben im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 konnten wir über 1.000 Kinder mit diesen Kleidungsstücken ausrüsten. Die Begeisterung und Freude der Dorfvorsteher, der Eltern und vor allen Dingen der Kinder in 11 Dörfern erkennen Sie aus dem Bilderbogen in dieser Namaste.

Die Not in Nepal wird anhalten. Im Februar erhielt Nepal, ein Land mit 30 Mio. Einwohnern, insgesamt 1 Mio. Impfdosen aus Indien. Damit wurde insbesondere das medizinische Personal geimpft. Selbst wenn der Trekking- und Tourismusbetrieb wieder an Fahrt aufnimmt, wird es bei großen Defiziten in der ärmsten Bevölkerungsgruppe, der Tagelöhner und Wanderarbeiter bleiben. Nach meiner Schätzung wird diese Pandemie nicht vor 2022 in eine für die Menschen erträgliche Form münden.

Helmut Falter

Die Mitgliederversammlung 2021...

...wird aus Sicherheitsgründen wegen der Corona-Pandemie auf Herbst 2021 verschoben. Wir werden in der Namaste 2/2021 den genauen Termin eventuell als Hybrid-Veranstaltung, also Anwesenheit und/ oder Onlineversammlung bekannt machen.

Dank für außerordentliche Spenden

Dank für die großartigen Spenden in der Weihnachtsaktion. Mir fehlen buchstäblich die Worte, um meinen außerordentlich großen Dank für Ihre Spendenbereitschaft im Dezember 2020 zum Ausdruck zu bringen. Noch nie in den vergangenen Jahren war die Bereitschaft unserer Mitglieder so überzeugend und großartig, wie im vergangenen Jahr. Ihnen liegt tatsächlich das Schicksal der Menschen in Nepal so sehr am Herzen, dass Sie mit kleinen und sehr großen Beträgen eine überwältigende Summe für Unterstützung durch die Pandemie gespendet haben. Hierfür danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes der Nepal-Hilfe Aachen, vor allen Dingen aber im Namen der Menschen in Nepal und hier insbesondere der Kinder.

Die Nepal-Hilfe Aachen wird 30 Jahre alt

1991 gegründet, werden wir im Mai diesen Jahres eine örtlich begrenzte mediale Veranstaltung durchführen, die zur Zeit vorbereitet wird. Wir möchten nicht feiern, sondern konstruktiv auf unsere Arbeit und auf unsere Erfolge hinweisen. Dies geschieht mit dem Ziel, weitere Interesssenten zu gewinnen, da die Zahl unserer Mitglieder altersbedingt abnimmt und andererseits die Möglichkeiten, die wir im Laufe unseres Existierens gefunden haben, immer größer werden. Wenn Sie Reisende auf die Nepal-Hilfe Aachen aufmerksam machen können, sind wir Ihnen zu außerordentlichem Dank verpflichtet.

Die NHA im Jahr 1993

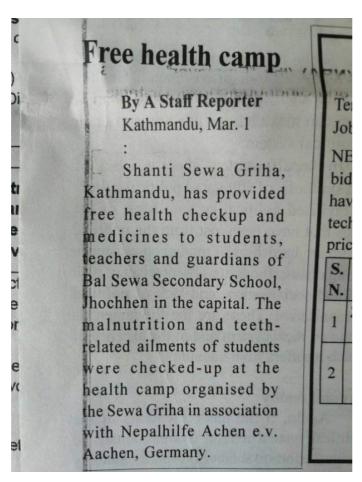
Durch das Ausscheiden einer langjährigen Mitarbeiterin in der Mayerschen Buchhandlung, wurden dem Vorsitzenden alte Korrespondenzen zwischen dem Vorstand der Nepal-Hilfe und unseren damaligen Projekteilnehmerinnen und Projektteilnehmern in Erinnerung gerufen. Diese Korrespondenz wurde in der Buchhaltung, von einer inzwischen ausgeschiedenen Mitarbeiterin, übersetzt und legt Zeugnis ab von der damaligen schwierigen "Wegfindung" in eine unbekannte Arbeit. Wir waren nicht vertraut mit den landesüblichen Denk- und Organisationswegen, wir mussten uns einarbeiten in ein völlig anderes politisches und gesellschaftliches Denkverhalten und es rührt den heutigen Leserinnen und Leser an, mit welcher Kraft, aber auch mit welcher Naivität wir 1993 bis 1998 versuchten, deutsche Denkweisen und deutsche Terminvorstellungen im Ghorka-Gebiet zu verbreiten. Dies alles ist Vergangenheit und mittlerweile gibt es das Internet. Die Kontakte wurden professioneller und vor allen Dingen schneller. Wir bedanken uns rückwirkend für die damals tätigen Vorstände und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ein Name für das Schwesternhaus in Amppipal

Der Vorstand der Nepal-Hilfe beabsichtigte, dem Schwesternhaus den Namen einer nepalesischen Persönlichkeit zu geben. Unser Vorschlag lautete: "Anuradha Koirala". Dieser Name ist jedoch politisch durch die frühere Tätigkeit von Frau Koirala belastet. Der Vorstand der medizinischen Klinik Amppipal hat daher unser Ansinnen abgelehnt. Unsere Absicht, den Schwesternschülerinnen kommender Jahrgänge eine verantwortungsvolle Person als Leitfigur bekannt zu machen, konnte leider nicht realisiert werden. Sie als unsere Mitglieder und Freunde sollen jedoch wissen, dass unser Bemühen nicht immer erfolgreich ist, wir aber an der Linie die Menschen zu informieren festhalten werden.

Health camp in der Schule "New Road"

Im Februar haben wir an der Bal Sewa Secondary School in Kathmandu ein Health camp durchgeführt. Der Fokus lag auf der Zahngesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die häufig durch Unterernährung angegriffen ist. Über diese Aktion wurde in der englisch sprachigen Zeitung Rising Nepal und der nepalesisch sprachigen Zeitung Samachar Patra berichtet.





Erweiterung der Bibliothek in Benighat

Das Dorfzentrum Benighat, das nach dem Erdbeben 2015 vier Jahre lang in unseren Räumlichkeiten den Schulbetrieb aufrechterhalten konnte, ist wieder in die alte Bedeutung als Zentrum des Dorfes zurückgekehrt. Eine durch Wasserschäden eingestürzte Stützmauer wurde repariert und unser Wunsch, die Bibliothek zu erweitern, wurde inzwischen erfüllt. Über 100 neue Bücher konnten erworben und in die Bibliothek aufgenommen werden.

Kalenderverkauf 2021

Obwohl der Nepalkalender inzwischen in über 450 Buchhandlungen der Buchhandlungen Thalia/Mayersche und Osiander angeboten wurde, musste damit gerechnet werden, dass durch die Lockdown-Aktionen in der Weihnachtszeit die Verkäufe drastisch einbrechen und sie sind deutlich zurückgegangen. Wir versuchen allerletzte Kalenderbestände zu Sonderpreisen noch im März 2021 zu vertreiben. Bleiben Sie uns deshalb besonders treu beim Kalender 2022.

Nepalhilfe schon lange nicht mehr mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts aber...

Verehrte Freunde, liebe Mitglieder,

über 10 Jahre hat die Nepal-Hilfe Aachen unter dem Siegel DZI ihre Bilanzen offengelegt, dies musste aus verschiedenen Gründen aber ein Ende finden. Von Anfang an waren die berechtigten Forderungen von DZI eine große Belastung für mein ehrenamtliches Büro. Manchmal habe ich mich so geäußert: "DZI Spendensiegel ist komplizierter und aufwendiger als jede Prüfung durch das Finanzamt".

Aus diesem Grunde haben wir uns aus der DZI-Verantwortung verabschiedet, möchten aber an dieser Stelle bemerken: vor der DZI-Zeit und auch nachher wird nicht ein Cent Ihrer Spendenbeiträge unsachgemäß verwaltet. Im Klartext: jeder Euro erreicht ohne Verwaltungskostenbelastung das Ziel. Der 10-köpfige Vorstand arbeitet nach wie vor selbstverständlich zu 100% ehrenamtlich und bestreitet die Inspektionsflüge in das Land aus eigener Tasche. Alle Verwaltungskosten außer dem Porto für die Namaste werden von der Mayerschen Buchhandlung personell und auch bezüglich aller anderen Kosten durch die Mayersche Buchhandlung übernommen. Sie dürfen mit 100%-iger Sicherheit davon ausgehen, dass unsere Kontrolle in Nepal durch die langjährigen Kontakte zu unserem Repräsentanten Ravi Kandel ebenso kontrolliert und überwacht werden. Bleiben Sie uns daher in der bisherigen Weise treu und unterstützen Sie durch Ihre finanziellen Möglichkeiten unsere Hilfe in Nepal.

SGCP

Seit vielen Jahren unterstützen wir mit nennenswerten Beträgen die Homevisitors, die in allen Provinzen des Landes behinderte Menschen - insbesondere Kinder - aufspüren und betreuen. Dies Arbeit ist absolut wichtig und wird auch 2021 fortgeführt: mit 10.000 € für insgesamt 400 spastisch gelähmte Menschen in sieben Distrikten.

Ein Jahr Schulspeisung für die Kinder der Schule "New Road" in Kathmandu

Diese Schule wird hauptsächlich von den Kindern der Straßenhändler in Kathmandu besucht. Das Gebäude befindet sich in einem miserablen Zustand, hieran können wir leider nichts ändern, da uns hierzu die Mittel fehlen. Aber wir möchten auf Anraten unseres Repräsentanten Ravi Kandel ein Jahr lang eine Verpflegung aller Schülerinnen und Schüler durchführen. Dies wurde inzwischen mit dem Direktor der Schule vereinbart. Wir hoffen, dass durch dieses Angebot die Bereitschaft, Kinder in die Schule New Road zu schicken, noch gesteigert wird.

Konkret heißt das: die derzeit 90 Schülerinnen und Schüler der Bal Sewa Secondary School bekommen täglich eine warme Mahlzeit. Laut Wochenplan bekommen die Kinder jeden Tag etwas anderes, die Basis bilden hauptsächlich Reis, Linsen, Eier und 1x die Woche auch Hühnerfleisch. Es wird erwartet, dass im nächsten Schuljahr die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf 110 steigen wird. Die Schule hat 24 Tage pro Monat geöffnet, 11 Monate im Jahr. Bei durchschnittlichen Kosten von 30 NRs pro Mahlzeit ergibt das 79.200 NRs pro Monat bzw. 871.200 NRs pro Jahr. Das sind 6222 €.

Annual Estimate for Day Meal

Number of Present Students	90
Student expected to increase in 2078 by	20
In 2078 (Next season), total number of students shall be:	110
Approximate day meal cost for per child per day:	NRs 30
Total school opening days per month:	24 Days
Day meal cost for a month will be: 110 child x 24 days x. 30 NRs	NRs 79200
Total school opening months in a year:	11 months
Total day meal cost for a year will be: 79200 x 1	NRs 871200

links: die jährliche Hochrechnung für die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler sowie der Wochenplan für die täglich warme Mahlzeit

unten: der Dankesbrief des Bezirksvorsitzenden in Kathmandu an die NHA

In Words: Eight Hundred Seventy Thousand and two hundred Nepalese Rupees.

Day Meal Schedule

Sunday:	Rice Pudding + Curry
Monday:	Grains + Bitten Rice
Tuesday:	Nepali Meal (Dal Bha, Tarkari = lentils, rice and curry)
Wednesday:	Curd + Bitten Rice + Fruits
Thursday:	Rice + Chicken Curry
Friday:	Bread + Egg/Milk
Saturday:	Weekend - Holiday
Friday: Saturday:	

Thank you,

Angur Kumar Dahal
Head Teacher



Subject: Approval for any help from the organization

Dear sir

I would be very grateful that you have helped Nepal and needy people of it in various sectors. For this, I have to thank heartily as you have supported the Guardians of Balsewa secondary school in the peak of COVID period with Rice, lentils, oil, grains, beaten rice and egg.

And now I came to know that you are intending to help the marginalized children of our school for their day meal. I must thank you from the care of my heart on behalf of Nepal government.

As such, You and your organization are granted permission to give any sort of help conomical, physical and educational to Balsewa Secondary School family in ward no 23 of Kathmandu Metropolitan city.

Thanking You!

Macha Raja Maharjan Ward chairperson

Ward no 23, Kathmandu Metropolitan City

Ombahal, Kathmandu, Nepal, Phone No.: +977-1-4260480
E-mail: ward23@kathmandu.gov.np, kmcmayor@mos.com.np, Website: www.kathmandu.gov.

Zwei große Corona Hilfsaktionen

Verteilung von warmer Kleidung

am 11. und 12. Januar

am 24. und 25. Januar und

am 21, und 22, Februar 2021



für insgesamt ca.1130 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren, die in abgelegenen, schwer erreichbaren Gebirgsdörfern der Benighat Rorang Rural Municipality im District Dhading leben.

Nachdem unser Repräsentant Ravi Kandel die Genehmigungen "für Kinder in Not" erhalten hatte, ließ er Hosen, Wendejacken und Mützen in verschiedenen Farben mit dem Logo der NHA herstellen. Die Verteilaktion wurde im Beisein des regionalen Präsidenten Pitta Bahadur Dallakoti, des Vizepräsidenten sowie weiteren Führungskräften aus dem Schul- und Sozialbereich durchgeführt.

Die Winterkleidung ersetzte vielfach zerschlissene Kleidung der zum Teil barfüßigen Kinder. Die Kleidung kann in dieser Region auch im Sommer verwendet werden.







Beachten Sie bitte, dass es auf den Fotos verschiedene Plakat Inschriften gibt

Es kursierte der Satz: "Lieber mit warmer Kleidung hungrig als satt mit mangelhafter Winterkleidung." Dieser nach unseren Vorstellungen "zynischer" Satz trifft leider die Meinung der Menschen. So erreichten uns auch schmerzhafte Wünsche benachbarter Dorfvorstände.











So bekamen im Bezirk Benighat Rorang Rural Municipality Kinder an folgenden Schulen warme Kleidung:

- Goirang Basic School: 216 Kinder im Alter von 4-16 Jahren
- Jarung Simtar School: 215 Kinder im Alter von 3-12 Jahren
- Kunchurung School: 54 Kinder im Alter von 3-9 Jahren
- Simtar School: 75 Kinder im Alter von 3-12 Jahren
- Labang School: 35 Kinder im Alter von 3-9 Jahren



Die Gesichter der Kinder und der Eltern beweisen, wie glücklich diese Aktion anerkannt wurde.

Verteilung von Lebensmitteln

...erfolgte in Amppipal und Benighat, hauptsächlich jedoch in Kathmandu. Normalerweise engagiert sich die NHA nicht in der Hauptstadt, weil sich hier viele NGOs tummeln, aber im ländlichen Raum gibt es bessere Selbstversorger-Möglichkeiten durch Kleingärten. Diese Möglichkeiten fehlen in den Städten.

So wurden z.B. am 27.2. in der New Road Lebensmittelsäcke für insgesamt 8000 € an 4-5 köpfige Familien verteilt. Dieses Gebiet mit vielen arbeitslosen kleinen Straßenhändlern liegt Ravi Kandel und dem Leiter von unserem Kooperationspartner "Shanti Lepra Hilfe" Bijendra Kunwar besonders am Herzen. Ein Lebensmittelsack im Wert von je 26,53 € enthielt Reis, Hülsenfrüchte, Öl, Salz, Tee, Eier und Lito, ein nepalesisches Gemisch von nahrhaften Körnern, aus denen ein Brei für Kinder hergestellt werden kann.







